

Analysis : Funktionsuntersuchungen

1 Funktionsuntersuchungen - Aufgaben

Der Graph einer ganzrationalen Funktion g dritten Grades mit Definitionsbereich \mathbb{R} hat den Tiefpunkt $(0|0)$ und den Wendepunkt $\left(-\frac{1}{2} \mid \frac{5}{4}\right)$.

Runden Sie im Folgenden alle Ergebnisse auf zwei Stellen nach dem Komma.

1. Funktion g

(a) Bestimmen Sie einen Funktionsterm von g .

(5 P)

[Zur Kontrolle : $g(x) = \frac{5}{2}x^2 \cdot (2x + 3)$]

(b) Erstellen Sie für $-1.5 \leq x \leq 0.5$ eine Wertetabelle für die Funktion g mit der Schrittweite 0.25 und zeichnen Sie den Graphen.

(4 P)

(c) Betrachtet wird die Tangente an den Graphen von g in dessen Wendepunkt (die sogenannte Wendetangente). Berechnen Sie die Größe des Winkels, unter dem diese Tangente die x -Achse schneidet.

(3 P)

(d) Zeigen Sie, dass die Wendetangente von g und der Graph von g nur den Wendepunkt gemeinsam haben.

(3 P)

Lösung

Hinweis:

Mit gleichzeitigem Drücken von **Strg** und **Lösung** bzw. **Ctrl** und **Lösung** wird die Lösung in einem neuen Tab angezeigt.

2. Funktion h

Die Abbildung 4 zeigt den Graphen der auf \mathbb{R} definierten Funktion h mit

$$h(x) = 5x^2 \cdot e^{\frac{2}{3}x^3}.$$

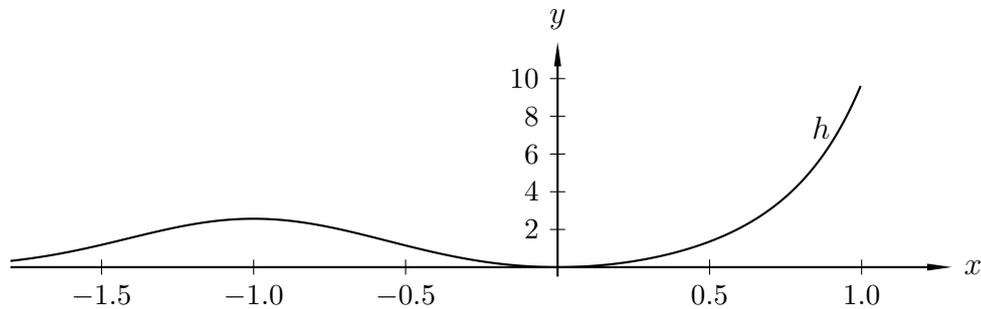


Abb. 1: e-Funktion

(a) Zeigen Sie, dass die Funktion h keine negativen Funktionswerte hat.

(2 P)

(b) Zeigen Sie, dass

$$h'(x) = 10x \cdot (1 + x^3) \cdot e^{\frac{2}{3}x^3}$$

ein Term der 1. Ableitungsfunktion von h ist.

(2 P)

(c) Die x -Achse ist eine waagerechte Tangente an den Graphen von h .
Weisen Sie nach, dass neben der x -Achse die Gerade t mit

$$t(x) = 5 \cdot e^{-\frac{2}{3}}$$

die einzig weitere waagerechte Tangente an den Graphen von h ist.

(4 P)

(d) Die Tangente t und der Graph von h haben genau zwei Punkte gemeinsam. Berechnen Sie den Inhalt der Fläche, die von der Tangente t und dem Graphen von h vollständig eingeschlossen wird.

(4 P)

Lösung

3. Vergleich der Funktionen g und h

- (a) Bestimmen Sie die prozentuale Abweichung der mittleren Steigung des Graphen g von der mittleren Steigung des Graphen h im Bereich $-1 \leq x \leq 0$.

(3 P)

- (b) Es gilt

$$(h(1) - g(1)) \cdot (h(2) - g(2)) < 0$$

Geben Sie die Bedeutung dieser Tatsache hinsichtlich der gegenseitigen Lage der Graphen von g und h im Bereich $1 < x < 2$ an. Begründen Sie Ihre Angabe.

(4 P)

Lösung

4. Abbildungen

- (a) Beurteilen Sie mithilfe der Abbildung 4 die folgende Aussage:

"Für $-1.5 \leq x \leq 1$ ändert sich beim Graphen jeder Stammfunktion von h genau einmal das Krümmungsverhalten."

(3 P)

- (b) Eine der in den Abbildungen abgebildeten Graphen I, II oder III ist der Graph der in \mathbb{R} definierten Funktion H mit

$$H(x) = \int_0^x h(t) dt.$$

Entscheiden Sie, welcher dies ist, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

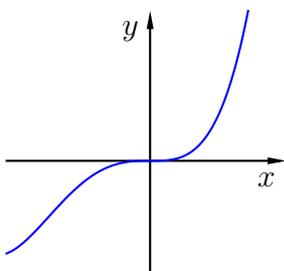


Abb. 2: Graph I

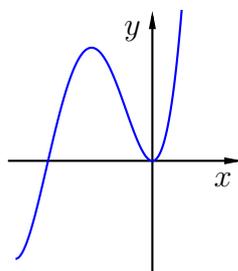


Abb. 3: Graph II

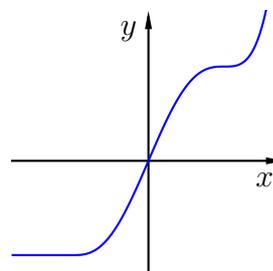


Abb. 4: Graph III

(3 P)

Lösung